

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 164.

Montag den 12. Juni.

1848.

Bekanntmachung.

In Folge der Bekanntmachung vom 3. April sind bei dem Ministerium des Innern Vorstellungen und Beschwerden von einzelnen Gewerbetreibenden sowohl, als ganzen Innungen und Gesellschaften unzufriedener Gewerbsgenossen und Arbeiter in großer Zahl eingegangen, und die Zahl derselben mehrt sich fortwährend.

Viele dieser Vorstellungen und Beschwerden bezeichnen sich selbst nur als Unterlagen zu Berücksichtigung für die Verhandlungen der niedergesetzten Commission.

Sehr viele aber enthalten Anträge auf sofortige Erledigung und sind ohne alle Beziehung auf die Commission lediglich an das Ministerium gerichtet.

So weit nun alle diese Vorstellungen und Beschwerden auf eine Abänderung und Umgestaltung von Verhältnissen gerichtet sind, welche mit der dermaligen Verfassung der Gewerbe und den jetzt bestehenden Arbeitsverhältnissen in Verbindung stehen, können diese erst die Ergebnisse der Commissionsarbeiten und die auf dieselben zu begründenden legislativen und administrativen Maßregeln darüber entscheiden werden, ob und in wie weit im Ganzen oder Einzelnen wesentliche Änderungen der bestehenden Gewerbsverfassungen und Einrichtungen eintreten können.

Die Absender aller solcher Vorstellungen und Beschwerden haben daher für jetzt im Allgemeinen keine Antwort von dem Ministerium des Innern zu erwarten, sondern man wird alle diese Eingaben der Commission überweisen, um als Material für deren Berathungen benutzt zu werden.

Dies erstreckt sich jedoch nicht auf solche Anträge und Beschwerden, welche sich auf Ordnungswidrigkeiten und Missbräuche beziehen, die schon bei den bestehenden Verhältnissen Gegenstand der Untersuchung und Abhilfe werden müssen. Solche werden auf dem geeigneten verfassungsmäßigen Wege zur Erörterung und Erledigung gelangen.

Dresden den 5. Juni 1848.

Ministerium des Innern.
Oberländer.

Demuth.

Berliner Börse, den 10. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.														
Volleingezahlte:																			
Amsterd.-Rotterd. 4%	—	—	Oberschles. A. 3%	72	—														
Berlin-Anhalt A.u.B.	—	74	Oberschles. B. 3%	—	72½														
d°. Prior.-Actien 4%	—	75	d°. Prioritäts . . . 5%	—	—														
Berlin-Hamburg d°.	—	56½	Rheinische	—	46½														
d°. Prior. . . . 4½	—	84½	d°. Prior. . . . 4½	—	—														
d°. Potsd.-Magd. 4%	43	—	Rhein. Prior. Stm. 4%	—	—														
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	—	dgl. v. Staat gar. 3½	—	—														
d°. d°. . . . 5%	71	—	Sächs.-Baiersche 4%	—	—														
d°. Stettin	80	—	Sächs.-Schles. . d°.	—	70														
Breslau-Freib. . 4%	—	—	Thüringische . . 4%	47½	—														
d°. d°. Prior. . d°.	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4½	73½	—														
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Wilh.-Bahn . . 4%	—	—														
d°. Prior.-Actien 5%	—	—	d°. Prioritäts . . 5%	—	—														
Cracau-Oberschl. 4%	—	—	Zarskoje-Selo, fr. Z.	—	—														
Düsseldorf-Hörst. 5%	—	—	Quittungsbogen,																
d°. d°. Prior. . 4%	—	—	eingez. g.	—	—	eingez. g.													
Cöln-Minden . . 3½	—	65	Aachen-Mastr. 42 30	—	—	Eisenbahnzüge nach													
d°. Prior.-Act. 4½	—	78½	Berg-Mark . . 43 90	43	—	Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr													
Kiel-Altona . . d°.	—	—	Berlin-Anh. B. d°. 60	73	—	Abends, 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.													
Hgdb.-Halberst. d°.	—	—	Bexbach . . d°. 90	—	—	Anschluß von Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens													
Mail.-Venedig . .	—	—	Cassel-Lippst. d°. 20	—	—	und 7 Uhr Abends.													
Nieder-Schles. . 3½	—	62	Magdeburg - Wittenberge . . 42 60	—	—	Dresden nach Görlitz 6, 10, 11½, 5 Uhr.													
Niederschl. Pr. 4%	74½	—	Nordb. (Friedrich-Wilhelms) 42 55	—	—	" " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nach-													
d°. d°. 5%	—	84½	Posen-Stargard 90	—	—	personenzug nach Hamburg 7½, Uhr Abends,													
d°. Prior Ser. III. 5%	79	—	Ung. Central d°. 80	—	—	nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags,													
d°. Zweigb. . . .	—	—	Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.			Machtpersonenzug nach Breslau 5½ Uhr früh.													
d°. Prior. 4½	—	—	Magdeburg: 6, 10½, 11½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens.			Löbau nach Zittau, 8½, 2, 7½ Uhr.													
d°. Prior. . 5%	—	—	bis Cöthen 5½ Uhr Abends.			Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.													
Nordbahn (K. F.) 4%	—	—	Anschluß von Halle nach Eisenach 7½, 2½ Uhr, Güterzüge 9 Uhr			Magdeburg: 6, 10½, 11½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens.													
Ohne äußere Veranlassung waren die Course matter, der Umsatz sehr gering.						bis Erfurt 7½, Uhr Abends.													
Berlin, den 10. Juni. Getreide: Weizen poln. 48—48, Geh. bezgl. Roggen Loco 24—27, pr. Juni-Juli 28½. Hafer Loco 18½—19. Gerste Loco 23—22. Rüddel Loco 10—9½, pr. Juni-Juli 10—9½. Spiritus Loco 17, pr. Juni-Juli 17.						Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 11½ U., nach Berlin 3½ Uhr, nach Wittenberg, nach Bernburg 7½ Uhr Abends.													

Paris, den 7. Juni.
London, den 7. Juni.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr
Abends, 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens
und 7 Uhr Abends.
Dresden nach Görlitz 6, 10, 11½, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nach-
personenzug nach Hamburg 7½, Uhr Abends,
nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags,
Machtpersonenzug nach Breslau 5½ Uhr früh.
Löbau nach Zittau, 8½, 2, 7½ Uhr.
Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
Magdeburg: 6, 10½, 11½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens.
bis Cöthen 5½ Uhr Abends.
Anschluß von Halle nach Eisenach 7½, 2½ Uhr, Güterzüge 9 Uhr
Morgens, bis Erfurt 7½, Uhr Abends.
Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 11½ U.,
nach Berlin 3½ Uhr, nach Wittenberg,
nach Bernburg 7½ Uhr Abends.
Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Bremen, Minden, nach Ham-
burg 10 Uhr Vormittags, nach Halberstadt,
Braunschweig, Hannover 3 Uhr Nachm.
Magdeburg nach Berlin über Potsdam 12,
43/4, 6 Uhr.
Magdeburg nach Cöthen 3 Uhr Morgens, Ankunft
dieselbst 9 Uhr Abends.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Gemälde-Sammlung des Hrn. Consul Schletter (Petersstraße
Nr. 14) 11—5 Uhr.

Theater. (13. Abonnementsvorstellung.)

Doctor Fausts Zauber-Käppchen,
Posse mit Gesang in 3 Acten von Hopp. Musik von Hebenstreit.

Personen:

Obrist Baron von Rodensee, außer Diensten,	Herr Keller.
Flora, seine Tochter,	Fräulein Sey.
Chevalier von Silberpappel	Herr Guttmann.
Advocat Dreypfiff	Herr Bickert.
Andreas Pimpernus, ein armer Kappenhäcker,	Herr Berthold.
Barnabas Kneisser, Amtmann auf Rodensee,	Herr Paulmann.
Schüsselmann, Schlossinspector,	Herr Ballmann.
Stanzerl, seine Tochter,	Fräulein Stark.
Kohlmeyer, Dorfrichter,	Herr Hoffmann.
Blühhorn, Schlossgärtner,	Herr Stärmer.
Isidor, sein Neffe, Amtsschreiber,	Herr Henry.
Der Schulmeister auf Rodensee	Herr Winzer.
Lockwurm, Wirth einer Waldschänke,	Herr Saalbach.
Jacob, Hausknecht	Herr Lay.
Waltraud, Dienstmagd in dessen Wirthshaus	Frau Günther-Bachmann.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer, Herr Wilde.	
Kauz, Wegelagerer,	Herr Simon.
Waschigk, Wegelagerer,	Herr Ludwig.
Wenzel, Postillon,	Herr Schmidt.
Traugott, Reitknecht des Obristen,	Herr Mönch.
Herr Müller	Herr Richter II.
Herr Wellbaum	Herr Fuchs.
Madame Drachen	Fräulein Hanff.
Madame Sprudelmund	Frau Bickert.
Ein Gerichtsdienst.	Herr Bittner.
Hans, Bauern,	Herr d'Home.
Christian, Bauern,	Herr Bindemann.
Eine Gestalt	Frau Sattler.
Dragoner. Räuber. Herren und Damen. Musikanter. Bauern und Bauerinnen. Bediente.	

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind aus dem zum Grundstück Nr. 61B zu Reudnitz gehörigen Waschhause durch Übersteigen und Ausbrechen einer Thür in der Nacht vom 6. zum 7. d. M. die sub ⓠ aufgeführten, und aus einem Garten in Eutritsch am 2. Juni d. J. die sub ⓠ verzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Wir bringen diese Diebstähle zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig am 8. Juni 1848.

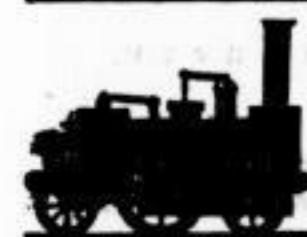
Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Rour.

- 1) zwei ganz neue, nicht gezeichnete Frauenhemden;
 - 2) ein Mannshemde mit einem G. roth gezeichnet;
 - 3) drei Kinderhemden, das eine mit G, das andere mit R, das dritte nicht gezeichnet;
 - 4) ein leinenes Tischtuch, ungefähr $1\frac{1}{2}$ Elle lang und eben so breit, ohne Zeichen;
 - 5) ein Handtuch von Leinen, L. O. und mit einer Nummer gezeichnet;
 - 6) ein Paar mit C. O. gezeichnete Frauenstrümpfe;
 - 7) eine leinene Serviette ohne Zeichen;
 - 8) ein leinenes gesponnenes Betttuch;
 - 9) fünf neue leinene Hemden, zwei davon unten mit Faden, eins oben mit einer Bandschleife und eins A. V. gezeichnet;
 - 10) ein altes kleines Hemde ohne Zeichen;
 - 11) zwanzig Batist-Herren-Worhemden, ob gezeichnet oder nicht, ist unbekannt.
- 1) ein weißer Bettüberzug von Leinwand zu einem zweimenschigen Bette, roth carriert und ungezeichnet;
 - 2) ein dergleichen Kopfkissenüberzug, ebenfalls ungezeichnet;
 - 3) ein Kinderoberrock von blau gedruckter Baumwolle;
 - 4) zwei ungezeichnete leinene Mannshemden;
 - 5) drei ungezeichnete leinene Frauenhemden, und
 - 6) ein defektes weißleinenes Betttuch, ebenfalls ohne Zeichen.

Extrazug

 von Wurzen nach Leipzig den 13. Juni Abends.

Um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird
Dienstags den 13. Juni
ein Extrazug Abends 10 Uhr von Wurzen nach Leipzig mit Wagen II. und III. Classe abgehn.

Leipzig den 11. Juni 1848.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Leipziger Asphalt-Compagnie.

Den Actionären wird hiermit bekannt gemacht, daß als erste Capitaldividende

50 Prozent vom eingezahlten Betrage mit
5 Thaler für jede Aktie, vom 15. Juli d. J. an bei
den Herren Dufour Gebr. & Co. in Leipzig gegen Ein-
reichung und Abstempelung der Interimscheine zu erheben sind.

Die Leipziger Asphalt-Compagnie.

Der Catalog zu der Gewandhaus-Auction wird am
14. Juni geschlossen.

Zur 34. Landeslotterie 1. Classe — Ziehung den
26. Juni d. J. — empfiehlt sich bestens mit Roosen

J. G. Kunkenbein,
Mitterstraße Nr. 40, 1 Treppe.

 Meine vorzügliche schwarze Comptoir- und Canzlei-Tinte, welche niemals schimmelt, sich nicht verdickt, niemals gelb, sondern auf dem Papier tief schwarz wird und bleibt, auch leicht aus der Feder fließt, kann ich Ledermann mit Recht empfehlen. Ich verkaufe sie in Flaschen à 10, 5 u. 2 Mgr. ohne Gefäß, die Ranne 6 Mgr. Beste rothe Carmintinte in Flacons à 3 und $1\frac{1}{2}$ Mgr.

Eduard Deser, kleine Fleischergasse im Krebs.

Die Bettfederreinigungs-Anstalt,
Schützenstraße Nr. 5, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens.

Aus Anlaß der Veränderung in seiner dienstlichen Stellung ist der Unterzeichnete entschlossen, seine Equipage zu veräußern. Er bietet demzufolge zum Kaufe an: 1) ein Paar kastanienbraune englische, fehlerfreie Wagenpferde, ohne alle Abzeichen, 7 Jahre alt, Holsteiner Rasse, 5 Fuß 7 und 8 Zoll preußisches Maß und gut eingefahren; 2) einen vierzägigen Stadtwagen, in Wien erbaut, mit doppelarmigem Schwanenhals, dunkelviolet lackirt, mit silbergrauem Tuch und seidenen Borden ausgeschlagen; 3) eine halbgedeckte leichte Brücke, olivengrün lackirt und mit himmelblauem Tuch und Borden ausgeschlagen; 4) einen zweizägigen Schlitten nebst Schellengurt; 5) zwei Paar Geschirre nebst mehreren Stallutensilien, als Decken, Gurten und Halstern.

Altenburg, den 10. Juni 1848.

Gemeinerrath v. Braun,
im Reichenbächeschen Hause nächst der Brüderkirche.

Zu verkaufen ist ganz billig ein schöner Roshaar-Divan von Mahagoni. — Zu erfahren Lauchaer Straße Nr. 10B., beim Haussmann.

Ein eiserner Schur wird billig verkauft: Weststraße im Meinertschen Hause.

Ein Paar gesunde, flotte Pferde, Muffen, sind sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Milch- und Sahneverkauf

für Rechnung der Rittergüter Böhmen und Lösnig. Milch und Sahne ist stets frisch und unverfälscht den ganzen Tag zu haben, so wie in der anständig eingerichteten Stube auch Milch zum Trinken servirt wird. Selliers Hof, Grimmaische Straße.

Gesucht werden 6000 Thlr. auf ganz sichere Hypothek, poste restante Leipzig. z. u. m.

Gesucht werden 6000 Thlr. zu 4½ pCt. als erste Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück in bester Weßlage im Werthe von 60,000 Thlr. Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein Kaufbursche vom Lande, 15 bis 16 Jahre alt und mit guten Zeugnissen. Zu melden am Markt Nr. 8, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen: Gerbergasse Nr. 8 links im Hause 2 Treppen.

Vermietung.

Zu dem in schönster Lage am bairischen Bahnhof neben Stadt Nürnberg erbauten neuen Hause sind die darin befindlichen, in halbe Etagen abgetheilten Logis zu vermieten. Es gewähren dieselben die schönste Aussicht auf den Bahnhof und Umgegend.

Vermietung. Ein freundliches neu eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ist sogleich zu beziehen: Rudolphstraße Nr. 1652, neben der neuen katholischen Kirche, zwei Treppen hoch, für 200 Thlr.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein gut gehaltenes Familienlogis mit 8 Stuben und Zubehör am Obstmarkt an der Allee in Nr. 4 in der 3ten Etage durch den Eigentümer daselbst 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind mehrere Logis von 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 100 bis 115 Thlr. bei Friedrich Büttner am bairischen Platz.

Zu vermieten ist ein Hoslogis, welches durch Astermiethe einen guten Zuschuß gewährt, in der Grimmaischen Straße Nr. 31. Das Nähere bei Herrn Dr. Gustav Haubold und beim Hausmann daselbst.

Gewölbe-Vermietung.

Ein helles Gewölbe mit Schreibstube ist zu Michaelis d. J. zu vermieten in der Grimmaischen Straße Nr. 31. Das Nähere bei Herrn Dr. Haubold und dem Hausmann daselbst.

Niederlage-Vermietung.

Eine große feuerfeste Niederlage ist zu Michaelis d. J. zu vermieten in der Grimmaischen Straße Nr. 31. Das Nähere bei Herrn Dr. Haubold und beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis an die dritte Etage im Hause Nr. 2 der Katharinenstraße am Markt, bestehend aus acht Stuben, vier Kammern und anderm Zubehör. Das Nähere beim Hausmann Börschmann daselbst.

Meine aufs Beste eingerichtete Turnanstalt empfehle ich hiermit zur Benutzung. Höhne im Helm zu Eutritsch.

Gothischer Saal. Heute 6 Uhr Tanzvergnügen. Reichsring.

COLISEUM.

Heute 2. Pfingstfeiertag, so wie auch morgen Dienstag von 3 Uhr starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.

Petersschießgraben.

Heute Tanz.

Morgen Dienstag starkbesetztes Concert in Gebrmann & Weils Restauration u. Kaffee-garten.

Odeon. Heute zum 2. Feiertag und morgen Concert und Ballmusik. Anfang heute 3 Uhr.

Wiener Saal. Heute zum 2. Feiertag und morgen Concert und Tanzmusik. Anfang heute 3 Uhr.

Wöckern zum weißen Falken. Zum zweiten und dritten Pfingstfeiertag lade ich zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie zu selbstgebacknen Kuchen ganz ergebenst ein.

Leipziger Salon.

Ein geehrtes Publicum lade ich den 2. und den Tag nach den Feiertagen zur Einweihung meines bedeutend vergrößerten Salons ganz ergebenst ein. Auch werde ich mit guten Getränken und kalten Speisen bestens aufwarten. W. Wolf, Restaurateur.

Großer Kuchengarten.

Zu den Pfingstfeiertagen empfehle ich Kuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Zweiten und dritten Feiertag

starkbesetztes Concert.

Militär-Musik

vom Musikhore des zweiten Schützenbataillons. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Großer Kuchengarten.

Heute den 2. Feiertag Militärconsert vom Musikhore des 2ten Schützenbataillons. Anfang 3 Uhr. Friedr. May, Musikdir.

Gasthof in Lindenau.

Heute verschiedene Kuchen, so wie gute Speisen und Getränke. Zum gütigen Besuch ladet ergebenst ein C. Jahn. Heute Tanzmusik.

Connewitz. Heute Tanzmusik. A. Geißler.

Heute und morgen Dienstag

Concert in Stötteritz,

wobei diverse warme Speisen, worunter Allerlei und neue Kartoffeln, Kirsch-, Stachelbeer- und mehrere Kaffeekuchen. Schulze.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute zum zweiten Feiertag Tanzmusik, wobei ich mit Gladen, Stachelbeer-, Kirsch- und diversen Kaffeekuchen, so wie mit ausgezeichneter Hallescher Gose aufwarten werde.

C. verw. Herrmann.

Mey's Kaffee-garten.

Während der Feiertage lade ich zu Stachelbeer- und verschiedenen andern Sorten Kuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein.

Apfelwein à fl. 3 Mgr.

C. A. Mey.

* Grasdorf. *

Den 13. Juni Extra-Concert, wozu ich ergebenst einlade. F. Kornagel.

Schleußig.

Heute 2. Pfingstfeiertag Frühconcert, Nachmittags Concert und Tanzmusik, so wie morgen Dienstag Concert. Mr. Wendt.

* * Grasdorf. * *

Den 2. Feiertag Sternschießen mit Büchsen und gut besetzte Tanzmusik, wozu ich höflichst einlade. Für alles andere ist bestens gesorgt.

F. Kornagel.

Lützscheno.

Heute zum 2. Feiertag halte ich Concert und Tanzmusik. Mit guten Speisen und Getränken, frischem Kaffeekuchen, seinem Lützschenoer Lagerbier bin ich bestens eingerichtet, wozu ergebenst einlade.

Frank.

Omnibuswagen stehen auf dem Waageplatz bereit.

Das Musikor unter Direction von Julius Kopitzsch.

Das Musikor von Julius Kopitzsch.

Wöckern zum weißen Falken.

Zum zweiten und dritten Pfingstfeiertag lade ich zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie zu selbstgebacknen Kuchen ganz ergebenst ein.

F. W. Böhr.

1936

Großes Pfingstbier im Neusdorff

den 2ten Pfingstfeiertag zum ersten Male in diesem romantisch gelegenen Orte. Ich werde daher Alles aufbieten, um es den geehrten Gästen so angenehm als möglich zu machen. Um recht zahlreichen Besuch bitten ergebenst
Richter.

Cimbisch- und Dresdner Feldschlößchen-Bierbier
(täglich frisch vom Fasse) empfiehlt G. Dürr, Burgstraße.

Heute und morgen früh warmen Speckkuchen und extrafeines Pfingstbier. Richter, Rosenthalgasse.

Heute Morgen 10 Uhr laden zu Speckkuchen, so wie zu einem Töpfchen Bockbier, dem bairischen gleich, ergebenst ein
Robert Pflock, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Verloren wurde gestern früh zwischen 6 und 7 Uhr auf dem Wege vom Schweizerhäuschen bis nach Gohlis ein braun und weiß gestreiftes Sommertuch. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es gegen Dank und Belohnung Bauchaer Straße Nr. 10, zweite Haustürre parterre, abzugeben.

Dem Herrn Justiz-Commissar Büchner aus Torgau, z. B. in Leipzig, gratulirt zu seinem 68sten Geburtstage von ganzem Herzen sein ergebener C. H.

Die Leipziger Zeitung, welche im Gegensatz zur Brockhaus'schen, die z. B. in Bezug auf R. Blum alles gern schwarz aufträgt, sich unparteiisch bewegt, bringt in Nr. 161 eine ganz wahrheitsgetreue Schilderung über die Parteien in der Nationalversammlung, woraus hervorgeht, daß sich sämtliche sächsischen Vertreter für Beibehaltung der constitutionellen Monarchie in Sachsen auf weitester demokratischer Grundlage aussprechen. Was soll nun Eure Demonstration, Eure Adresse nützen? Anstatt Ruhe, gute Geschäfte, hohen Stand der Papiere und Delpreise, viel Praxis herbeizuführen, ruft Ihr Gegendemonstrationen und das Gegenthell (wenn es in der Macht einer einzelnen Stadt und eines einzelnen Landes läge) Eures Wunsches hervor. Hören überhaupt die bedauerlichen Verdächtigungen gegen Sachsens Vertreter in Frankfurt nicht auf, so erheischt es gebieterisch die Ehre der Wähler, eine Berufung an das Volk ergehen zu lassen, und es wird sich herausstellen, ob die Menschen der Materie oder die der Idee die Majorität haben. Ein Mitglied des deutschen Vereins.

Mögen alle hiesigen Kramer ja nicht verabsäumen, sich morgen Dienstag Nachmittag 3 Uhr am bewußten Orte (Dresdner Straße, Glöckners Kaffee-garten) zur Berathung zeitgemäßer Angelegenheit recht zahlreich einzufinden.

Zu einer künftigen Mittwoch den 14. Juni e. in Magdeburg zu haltenden allgemeinen Lehrerversammlung der Provinz Sachsen werden auch die Lehrer des Königreichs Sachsen hiermit freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Angekommene Reisende.

Se. Hoheit der Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg, von Weimar, im Hotel de Baviere.	Riemer, Stud. v. Torgau, Stadt Breslau.
Art, Aroth. v. Dresden, und Junck, Def. v. Dresden, Möbels h. garni.	Schnupphase, Stadtsyndic v. Altenburg, gr. Baum.
Alvendy, Def. v. Erfurt, St. Breslau.	Strahov, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
Büchner, Kfm. v. Bittau, Palmbaum.	Sonntag, Archit. v. Dresden, und
Bachmann, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.	Springer, Dekon. v. Steinhardt, St. Mailand.
Bonacker, Def. v. Hausdorf, grüner Baum.	Saroschary, Fabr. v. Pesth, Möbels Hotel garni.
Borchardt, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.	Schulz, Chemik. v. Eisenburg, und
Becker, Beamter v. Köln, und Lindstedt, Amtm. v. Gneß, Palmbaum.	Schmeidler, Dekon. v. Thalhausen, Palmbaum.
Busch, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.	Lindemann, Stud. v. Berlin, Kranich.
Domselaes, Adv. v. Dresden, Stadt Breslau.	Mücke, Kfm. v. Breslau, Möbels Hotel garni.
Engert, Def. v. Granzahl, Stadt Mailand.	Weizner, Dekon. v. Dresden, goldnes Sieb.
v. Egloßstein, Kammerherr, v. Altenburg, und Müller, Prof., D., v. Dresden, Stadt Dresden.	Müller, Prof., D., v. Dresden, Stadt Dresden.
Gwald, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.	Meyer, Kfm. v. Merseburg, und
Ebel, Student v. Berlin, Kranich.	Mannsfeld, Gutsbes. v. Großjoch, Hotel de Bav.
Eberlein, Kfm. v. St. Remi, Stadt Rom.	Meyer, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Fleckes, Fräul., v. Wien, und Neuville, Fabr. v. Lyon, Hotel de Pologne.	Leichmann, Fabr. v. Aachen, Stadt Hamburg.
Falck, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.	Trenkmann, Bürgerstr. v. Pegau, gr. Baum.
Fir, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Pologne.	v. Weltheim, Stud. v. Döitz, Hotel de Baviere.
Graf, Lehrer v. Meissen, Stadt Hamburg.	Wessy, Lehrer v. Schneyfelt, Stadt Wien.
Gurzburg, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.	Wiedemann, Hofadv. v. Altenburg, Palmbaum.
v. Götz, Student, v. Freiberg, Kranich.	Wurm, Def. v. Steinhardt, Stadt Mailand.
Gedhardt, Kfm. v. Hof, Stadt Rom.	Werner, Kfm. v. Halle, Möbels h. garni.
Hüne, Def. v. Stochhausen, Palmbaum.	Weber, Kfm. v. Aachen, und
Hartwig, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.	Wulff, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Hoffmann, Kunstdrucker v. Görlitz, und Koll, Kfm. v. Chemnitz, Möbels Hotel garni.	Wüstefeld, Kfm. v. Süchteln, Hotel de Pologne.
Houren, Beamter v. Köln, St. Breslau.	Kisch, Gutsbes. v. Prag, Hotel de Baviere.

Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers 18.

Druck und Verlag von G. Volz.